

## **Unterstützung Ostermarsch 2013 zum und durch den Heideort Dolle**

**Der diesjährige Ostermarsch im Norden Sachsen-Anhalts führt am Ostermontag 01.04.2013, in den Heideort Dolle.** Akteure aus der Bürgerinitiative OFFEENE HEIDe, aus Sozial-, Umwelt- und Friedensbewegungen, aus Gewerkschaften, Kirchen und Parteien, insbesondere der LINKEN gestalten diesen Ostermarsch.

**Das Motto des Aufrufes stellt den Protest gegen die Errichtung des so genannten urbanen Kampfzentrums in der Colbitz-Letzlinger Heide in den Mittelpunkt und lautet:**

**„Militär raus - Schnöggersburg gehört uns!“**

Folgende Kernaussagen prägen den Aufruf:

- > Städte sind und bleiben keine Angriffsziele. Krieg und der Einsatz militärischer Mittel dürfen kein Instrument deutscher Außen- und Sicherheitspolitik sein.
- > Das hochtechnisierte Szenario Schnöggersburg ist Teil der Werbung für einen vorgeblich „modernen Beruf“. Durch Hochtechnologie soll eine offensive Kriegsführung ermöglicht werden. Die Bundeswehr soll gleichzeitig zu zwei weltweiten Kampfeinsätzen und einem maritimen Einsatz befähigt werden. Damit folgen Bundesregierung und Bundeswehr nicht dem Friedensgebot des Grundgesetzes! Die Bereitschaft, Gewalt als Problemlösung zu akzeptieren, ist nicht akzeptabel.
- > Erinnerung an Schnöggersburg, dass für die Errichtung von Schießbahnen 1936 weggerissen wurde, Erinnerung an die Opfer der Nazi-Barbarei und die Todesmärsche die auch durch Dolle führten und an die 67 dort ermordeten KZ-Häftlinge, die in der Mahn- und Gedenkstätte Dolle bestattet sind.
- > Aufruf sich gegen Schnöggersburg als Kampfstadt zu entrüsten und stattdessen für einen Naturpark in der Colbitz-Letzlinger Heide durch die Teilnahme am Ostermarsch einzutreten. (Text siehe Anlage)

**Der Ostermarsch beginnt 11 Uhr an der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Faschistischen Terrors an der B189 am nördlichen Ende von Dolle / Ortsteil der Gemeinde Burgstall und führt durch den Ort in die anliegende Heidelandschaft mit dem Ziel der Wald-Bühne an der Forststraße in unmittelbarer Nähe zum Ausgangspunkt. Davor besteht um 10:45 Uhr die Möglichkeit an einer **ökumenischen Andacht** an der Mahn- und Gedenkstätte teilzunehmen.**

**Um 12:30 Uhr** gibt es ein **Konzert mit Esther Bejarano & Microphone Mafia**, Bühne an der Forststraße. Die 87-jährige Esther Bejarano und ihr Sohn Joram treten gemeinsam mit Rosario Pennino und Kutlu Yurtseven, Musiker der Kölner Rap-Band "Microphone Mafia", im Konzert auf. Esther Bejarano gehört zu den letzten Überlebenden des Mädchenorchesters des KZ Auschwitz.

**Um 14:00 Uhr ist die Kundgebung** auf der Bühne an der Forststraße mit Tobias Pflüger, Mitglied im Vorstand der Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V. und im Vorstand des Parteivorstandes der Partei DIE LINKE geplant.

**Ein Fahrradkorso** (7:30 ab Alter Markt Magdeburg (ADFC) und **ein Autokorso**

9:45 Uhr LINKE SV Magd.) ab Magdeburg/Domplatz sollen viele Teilnehmer aus Magdeburg zum Veranstaltungsort bringen.

Weitere Autokorsos und Radfahrten von Haldensleben und Stendal sind angefragt.

## Beschluss:

1. Der Landesvorstand unterstützt die Intentionen des vorliegenden Aufrufs und bringt sich als Unterstützer und Mitgestalter des Ostermarsches ein.
2. Der Landesvorstand wendet sich an seine Mitglieder, Gliederungen und Zusammenschlüsse, insbesondere an die Vorstände der Stadt- und Kreisverbände, an den Jugendverband sowie die Mandatsträger und bittet darum, diesen Aufruf und seine Vorhaben durch Mitgestaltung und Teilnahme zu unterstützen.
3. Der Landesvorstand unterstützt den Ostermarsch auch materiell. Nach Vorlage eines Kosten- und Finanzierungsplanes können anteilige Veranstaltungsleistungen bis 350 Euro durch den Landesvorstand mitgetragen werden. Die Bereitstellung verfügbarer Technik wird gewährt (Druck, Beschallungstechnik, Fahrzeug).
4. Die elektronischen Medien des Landesverbandes berichten über den Ostermarsch. Die Kreis- und Stadtverbände sind gebeten, in ihren Medien das Anliegen und den Ablauf des Ostermarsches zu publizieren.